



Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüssler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)
Natel 079 208 61 15

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2202 Exemplare

Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 20. Oktober 2020 in Wängi, Gertrud Mahler geb. Resch, geboren am 14. Mai 1936, Bürgerin von Zürich ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 6. November 2020, um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Wängi statt.

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 29. Oktober 2020, feiert Roman Schneider, seinen 80. Geburtstag.

Am Freitag, 30. Oktober 2020, feiert Elsa Mettler-König ihren 94. Geburtstag.

Am Samstag, 31. Oktober 2020, feiert Hedwig Sigel-Blöchliger, ihren 90. Geburtstag.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Ruedi und Tanja Hofmann, Chüechligass 11, 9545 Wängi. Vorhaben: Umbau und Anbau an Wohnhaus. Lage: Parz. Nr. 618, Chüechligass 11, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Isenring Holzbau AG, Ufbruchstrasse 3, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus. Lage: Parz. Nr. 2484, Weidstrasse, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: MBRsolar AG, Frauenfelderstrasse 12, 9545 Wängi. Vorhaben: Büroerweiterung / Projektänderung, Aufbau Dachterrasse. Lage: Parz. Nr. 78, Frauenfelderstr. 12, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 28. Oktober bis 16. November 2020 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Entsorgung November

Mo/Di, 2./3.+16./17.+30.: Grünabfuhr
Sa, 14.+28.: Kompostplatz geöffnet

Aufnahme-Gottesdienst Jubla Wängi



Alle sind wir gegenwärtig in diese besondere Lage involviert, die uns das Tragen von Masken und das Wahren gesellschaftlicher Distanzen abverlangt, und tappen noch vorwiegend im Dunkeln beim Versuch, den Verlauf der unmittelbaren Zukunft zu beschreiben. Genau in solchen Zeiten der Ungewissheit hilft es, sich auf ein sozial starkes Umfeld verlassen zu können. Ein Umfeld, wie es Jungwacht Blauring darzureichen vermag. So freute es das Leitungsteam ungemein,

dass die Aufnahme der 28 neuen Teilnehmenden trotz ungewöhnlicher Rahmenbedingungen gebührend gefeiert werden konnte. Die erhaltene, auf den jeweiligen Namen lautende Urkunde bestätigt den Teilnehmenden die offizielle Vereinszugehörigkeit. Insbesondere für Kinder ist es heute mehr denn je von eminenter Wichtigkeit, wo immer möglich Normalität in ihre Alltagsstruktur zu bringen. Dafür setzt sich das Leitungsteam der Jubla Wängi aktiv ein. *Dominic Fuchs*

MALEN

SPRITZEN

TAPEZIEREN

SANIEREN

**BRINGT FARBE
INS LEBEN**

INNEN UND AUSSEN

NEUBAUTEN

RENOVATIONEN

RESTAURIERUNGEN

**FASSADEN-
REINIGUNGEN**

052 378 12 56
079 404 81 19
stoerchliag.ch

STÖRCHLI AG
LANDSTRASSE 20
9545 WÄNGI

Wenn es anders kommt

Eine alleinerziehende Mutter erzählt

Eing. Am kommenden Samstag, 31. Oktober 2020, sind alle herzlich zum Lords-Meeting eingeladen. Der abwechslungsreiche Gottesdienst beginnt um 20 Uhr in der evangelischen Kirche Wängi. Dass das Leben nicht immer so verläuft, wie wir es geplant haben, hat auch Fabienne Diener (41) aus Hörhausen erlebt. «In jedem Leben gibt es schöne und schwierigere Phasen. Entscheidend ist, worauf unser Blick gerichtet ist», betont sie. Die alleinerziehende Mutter erzählt aus ih-

rem Leben und erklärt, wie sie mit herausfordernden Momenten umgeht und wer ihr Halt gibt. Die junge Lords-Meeting-Band wird den Abend musikalisch

begleiten. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher. Das Lords-Meeting findet unter Berücksichtigung der aktuellen COVID-19-Richtlinien statt.

Reformationsvortrag 2020

Eing. Schon seit sehr vielen Jahren bietet die Evangelische Kirchengemeinde Wängi jeweils am ersten Novembersonntag, dem Reformationssonntag, einen Vortrag über eine Persönlichkeit der Reformationszeit an. In diesem Jahr wird Pfarrer

i.R. Hans Philipp Geyl eine eher unbekanntere Frau vorstellen, die Ehefrau des Genfer Reformators Jean Calvin. Interessierten sind herzlich in die evangelische Kirche eingeladen. (Siehe Inserat unten)

Veri «UniVerität» – Unterhaltung in Zeiten von Corona



unbeschwert genießen. Veri ist ein echter Schweizer aus dem Entlebuch, der sich gründlich mit dem Weltgeschehen befasst und sich dazu seine bauernschlaun Gedanken macht. Und natürlich kann Veri nicht anders, als seine aus dem aktuellen Geschehen gewonnenen Erkenntnisse ohne Rücksicht auf politische Korrektheit öffentlich zu kommentieren.

Und natürlich eignet sich dafür die Bühne hervorragend als Stammtisch. Er schwatzt über aktuelle Begebenheiten, zieht

Endlich – letzten Freitag konnte WuK, Wängi und Kultur, sein diesjähriges Programm starten. Zu Gast in Wängi war Thomas Lötscher mit seinem alter Ego «Veri» und seinem Programm «UniVerität», diesmal wegen Corona nicht im Neuhaus sondern im Mehrweckraum der Damm Bühnhalle. Etwas über 30 Personen konnten aufgrund des guten Schutzkonzeptes den unterhaltsamen Kabarettabend

seine Schlüsse, berichtet auch von statistischen Wahrheiten, kritisiert und teilt aus, so wie es ihm als Entlebucher Weltenbürger grad so in den Sinn kommt. Dabei macht er die aktuelle Politik und ihre Protagonisten oft auf eine Art und Weise lächerlich, wie das mancher von uns nur grad unter engsten Freunden macht.

Oft gerät er beim Sinnieren und Studieren vom Kleinen ins Grosse, das heisst er kommt vom Erzählweg ab und findet erstaunlicherweise jedes Mal wieder zurück zum Anfang seines Gedankenganges. Natürlich kennt er Fremdwörter wie Defibrillator, Statistik usw., kann sie aber nicht korrekt aussprechen und findet den Rank immer auf herrlich originelle Weise. Seine Sprüche, seine Gedanken, seine Wahrheiten bringt er auf witzige Art an die Zuschauer, die staunen ob dieser Leichtigkeit während 1,5 Stunden Darbietung und lachen über den Witz und die Treffsicherheit seiner Gedanken und Pointen. Der Abend geht viel zu schnell vorbei. Gerne lässt man sich in diesen noch immer ungewohnt schwierigen Tagen von solch einem pffiffigen und gescheiterten Mann wie Veri unterhalten und die Zeit vergessen.

Kathrin Schoch für WuK

Lederwaren- Ausverkauf



Auf alle Lederwaren gewähren wir **30% Rabatt**

martin müller
INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi
Telefon 052 378 12 51
www.innendekoration-mueller.ch

Lords-Meeting

Fröhlicher Gottesdienst für Jung und Alt!

Ort: Evangelische Kirche
Datum: Samstag, 31. Sept. 2020
Zeit: 20.00 Uhr

Kurzandacht zum Thema:

Wenn es anders kommt

Anschliessend gibts Kaffee und Kuchen bei gemütlichem Beisammensein.

Das Lords-Meeting-Team
www.evang-waengi.ch

Idelette de Bure

Frau des Genfer Reformators Jean Calvin

Reformationsvortrag

von Pfr. i.R. Hans Philipp Geyl

Sonntag, 1. November 2020

19.30 Uhr
evangelische Kirche

Herzlich lädt ein
Evang. Kirchenvorsteherschaft
Evang. Pfarramt
Wängi

So schützen wir Sie!

Nach langen Monaten Wartezeit ohne die wöchentlichen Musikproben haben wir uns sehr gefreut, Mitte August wieder mit den Proben beginnen zu können. Dazu angespornt hat uns auch die Aussicht auf unser Kirchenkonzert am 22. November 2020. Das abwechslungsreiche Programm steht, Vieles ist bereits vorbereitet, die Proben laufen auf Hochtouren ... und trotzdem wird das Kirchenkonzert schweren Herzens abgesagt! Die aktuellen Zahlen lassen uns nicht an unserem Entscheid zweifeln.

Im Vereinsjahr 2020 gibt es auch Erfreuliches zu berichten. So durften wir am 21. Oktober 2020 unsere drei Veteranen im kleinen Rahmen ehren. Fränzi Breitenmoser (Trompete) und Erwin Schärer (Bass), wurden für 35 Jahre Mitgliedschaft zu Eidgenössischen Veteranen geehrt. Beide Eidgenössischen Veteranen haben sich während der bisherigen Mitgliedschaft im Alpenrösli auch im Vorstand engagiert.



Felix Kressig, Franziska Breitenmoser und Erwin Schärer

Felix Kressig konnte für aussergewöhnliche 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft zum Eidgenössischen Ehrenveteran geehrt werden. Um diesem Verdienst gerecht zu werden, besuchte uns Anna Gassner vom Thurgauer Kantonal-Musikverband und steckte Felix die begehrte «Medaille» an seinen Veston. Seit 1950 spielt Felix mit seiner Klarinette als Aktivmitglied im Alpenrösli mit. Er war und ist eine wichtige Stütze im Verein, musikalisch und organisatorisch. Viele

Jahre war er im Vorstand als Aktuar und auch als Präsident tätig.

Wir danken den drei Jubilaren und wünschen ihnen weiterhin viele schöne Stunden im Kreise der Musikantenfamilie vom Alpenrösli.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Sobald es die Lage zulässt, möchten wir Sie mit fröhlichen, stimmungsvollen Klängen unterhalten und wünschen Ihnen in der Zwischenzeit beste Gesundheit, viel Geduld und Durchhaltevermögen. Musikverein Alpenrösli Wängi

Wängi am Tiefpunkt

Im Spiel um das Tabellenende verliert die 1. Mannschaft des FC Wängi mit 1:4 und ist nun letzter der Gruppe. Trotz vieler, verletzungsbedingter Ausfälle auf beiden Seiten ist es Eschenbach besser gelungen damit zu Recht zu kommen. Der entscheidende Unterschied zwischen den Teams war auf mentaler Ebene auszumachen.

FC Wängi I – FC Eschenbach I 1:4 (0:1). Wängi startete mit Tuchschnid in der Defensive und Wiesmann für den verletzten Bommer im Mittelfeld. Auch bei Eschenbach ist die Liste mit verletzten ungewöhnlich lang. So kamen sie mit nur vier Ersatzspielern (inklusive Ersatztorwart) an dieses bedeutsame Spiel um den letzten Tabellenplatz.

Eschenbach war vielleicht gerade wegen der dünnen Personalsituation und mit dem Rücken zur Wand einiges bissiger in die Partie gestartet. Schon nach vier Minuten konterten sie Wängi über links aus und Stojanov musste den Querpass nur noch einschieben. Wängi konnte mit dem Tempo von Eschenbach nicht mithalten.

Eine Flanke von Müller auf Bolliger landete im Tor, wurde jedoch wegen Abseits aberkannt. Lazarevic konnte einen Abschluss von Gojani noch mit dem Kopf neben das Tor lenken und Meiler musste mit einem grossartigen Reflex auch gegen Stojanov retten. Diese Aktionen zeigten die klare Überlegenheit Eschenbachs in der ersten Halbzeit. Wängi hatte ausser einem Abschluss von Wiesmann und einer schönen Direktabnahme Lankers nicht viel dagegen zu halten.

Auch nach der Pause startete Eschenbach wie die Feuerwehr. Wieder lief Stojanov, allerdings aus einer Abseitsposition, allein auf Meiler zu. Später retteten Widmer und Dominic Holenstein je einen Abschluss Stojanovs. Die Entscheidung fiel dann gegen Ende des Spiels als Stojanov auf Müller flankte und dieser zum 2:0 einschoss. Kurz darauf machte Bolliger mit dem 3:0 den Sack zu. Wängi gab jedoch noch nicht auf und kam via Tedesco und Schneider zum Ehrentreffer von Rast. Das 4:1 in der Nachspielzeit von Müller war nur noch eine Zugabe.

Fazit: Wängi ist seit dem Spiel gegen Uzwil in einer Negativ-Spirale. Was im Cup funktioniert, klappt in der Meisterschaft nicht. Es wird keine leichte Aufgabe für das Trainerduo Alder/Derungs dies zu ändern. Die zwei kommenden Spiele gegen Schmerikon und Wattwil-Bunt bieten Gelegenheit dazu.

Telegramm: Sportplatz Grosswis, 220 Zuschauer. Tore: 4. Min. Stojanov 0:1, 76. Müller 0:2, 80. Bolliger 0:3, 85. Rast 1:3 90.+2 Müller 1:4. Aufstellung Wängi: Meiler, Lazarevic (78. Min. Tedesco), Tuchschnid (59. Widmer), Rast, D. Holenstein, P. Holenstein, Burgermeister, Wiesmann (73. Böhi), Schneider, Lanker (59. De Rosa), Queetz. Daniel Neff

Infoabend Feuerwehr

Zur Unterstützung unseres Teams ... wir
Feuerwehrfrauen und ...
im Alter von 18 ...

Komm doch ... rein.

- Den ...
- ...

... geben
Information



VERSCHOBEN

Donnerstag, 5. November 2020
20.00 Uhr im FW-Depot Wängi

Spiele des FC Wängi: 31. Oktober 2020

Samstag, 31. Oktober 2020, Meisterschaft 2. Liga – Gruppe 2

17.00 Uhr **Schmerikon I - Wängi I**



Landi LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen

Voll Wängi
AGROLA
the swiss energy

DE MARTIN
HIGHTECH+ SURFACES

Firmweg 2021

Wie abgemacht trafen sich alle um 18.45 Uhr in der Pfarreistube in Wängi. Für den Anfang wurde Hangman gespielt. Es gab zwei Gruppen die hintereinander immer wieder einen Buchstaben raten konnten. Am Schluss ergab es das Wort Freundschaft. Das war zugleich die Überleitung zu dem ersten Thema von dem Abend.

Zu zweit wurden verschiedene Fragen besprochen zum Thema Freundschaft. Zum Beispiel was eine gute Freundschaft ausmacht. Danach stellten uns die Leiter Fragen über Jesus und sein Leben. Je nachdem, was man dachte, stand man in die rechte oder linke Ecke. Danach wurde erörtert warum welche Ecke gewählt wurde. Der nächste Auftrag war auf ein Blatt zu schreiben wie man über Jesus denkt, was einem Beeindruckt oder was man auch etwas merkwürdig findet. Im Anschluss gab es noch ein feines Stück Kuchen.

Nach der Pause musste eine Geschichte gelesen werden. Es gab dabei zwei verschiedene Versionen von der Geschichte. Die eine Version von der Bibel und die andere Version war eine modern geschriebene Version. Die Meinungen waren verschieden, darüber wem welche Version besser gefällt. Bevor der spannende Abend auch schon zu Ende war, mussten gestellte Fragen auf Papier beantworten und die dann in ein kleines Kuvert gesteckt werden. Dieses Kuvert wurde zum Schluss am Lebensnetz befestigt. Es war ein sehr spannender und toller Abend.

Rahel Jud

Das «Spielhaus» ist wieder offen

Am Montagnachmittag, 19. Oktober, um 14.30 Uhr hat das «Spielhaus» im Adlerhaus, dem Gemeindehaus der Evangelischen Kirchgemeinde in Wängi endlich wieder seine Türen für Kinder im Alter von zirka 1,5 bis 5 Jahren aufgemacht. Das neue und gut besetzte Team, unter der Leitung von Franziska Sax, hat schon im Vorfeld fleissig an den Bastelarbeiten hantiert, damit die Kinder, die gerne basteln jeweils eine schöne Arbeit mit nach Hause bringen können.

Ab sofort wird wieder jeden Montagnachmittag gemeinsam mit den Kindern gespielt, gesungen, gebastelt, gemalt, geknetet und viel gelacht. Das Spielhaus ermöglicht den Kindern in der kalten Jahreszeit, wenn ein ganzer Nachmittag auf dem Spielplatz nicht mehr ganz so angenehm ist, trotzdem im sozialen Miteinander neue Erfahrungen zu sammeln und neue Freunde kennen zu lernen oder mit schon Bekannten Zeit zu verbringen.

Das «Spielhaus» ist ein konfessionsunabhängiges Angebot und wird unterstützt durch den Evangelischen Frauenverein, die Frauengemeinschaft und den Elternverein Wängi und ist jeweils am Montagnachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

geöffnet. Eine Anmeldung ist nötig, damit das Team angemessen präsent sein kann. Das Spielhuusteam freut sich auf Ihre Kinder. (Siehe auch Inserat WB Nr. 37)

Franziska Sax

Massgeschneiderte Beratung

Der Herbst hat mit kühlen Temperaturen Einzug gehalten. Es ist höchste Zeit ans Heizen zu denken. Entspricht die Feuerung noch dem Stand der Technik? Diese Frage kann eine Impulsberatung «erneuerbar heizen» klären.

Das neue Energienutzungsgesetz sowie die Energie- und Klimapolitik verfolgen das Ziel, den CO₂-Ausstoss der Gebäude zu reduzieren. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nehmen grossen

erneuerbarheizen

Einfluss auf die angestrebte Reduktion. Es liegt in ihrer Hand, den Ersatz der Öl- oder Gasheizung frühzeitig zu planen und auf ein erneuerbares System umzusteigen. Dabei erhalten sie Unterstützung von Bund und Kanton.

Zum einen können sie von einer Impulsberatung profitieren, welche unter anderem die öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau vor Ort anbieten. Die Fachleute vergleichen dazu neutral verschiedene erneuerbare Heizungen, prüfen die technische Machbarkeit und legen die Grobkosten der Heizsysteme dar. Zum anderen fördert der Kanton den Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch erneuerbare Systeme mit einem finanziellen Beitrag.

Geld sparen und Klima schützen

Die langfristige Wirtschaftlichkeit gehört neben der Verminderung der CO₂-Emissionen zu den Vorteilen einer erneuerbaren Heizung. Impulsberaterinnen und -berater machen auf der Basis des Heizkosten-Rechners «erneuerbar heizen»

eine Vollkostenrechnung. Das heisst, sie berücksichtigen Investitions- und Betriebskosten sowie Förderbeiträge und mögliche Steuervorteile. So zeigt sich dem Gebäudebesitzer, dass ein erneuerbares System, wie beispielsweise eine Wärmepumpe, auf den Lebenszyklus betrachtet kostengünstiger ist als eine fossile Heizung. Gleichzeitig nutzt der Eigentümer mit dem Heizungsersatz die Chance, das Gebäude zukunftsfähig zu machen und dessen Wert zu steigern.

THURGIE Energieberatung

WuK Wängi und Kultur präsentiert:

Wolfgang Weigand

«Keine Angst vor der Wahrheit»

Eing. Der Trump versteht sich gut mit diesem Dicken aus Nordkorea. Rothaarige kriegen eine höhere Narkosedosis. Und manche Dates scheitern daran, dass man überhaupt hinget. Um solche und ähnliche Wahrheiten geht es im dritten Programm des fränkischen Exiltschweizers Wolfgang Weigand – *der sich als Bürger von Wängi freut ein «Heimspiel» auszu-tragen.*

Er textet und singt über Urknall, Liebe, Verkehr, Ritalin, Scheitern, Päpste, Spermien, Alzheimer (ein Franke!) und alles Mögliche. Und gibt kulturelle Einblicke in das Leben auf der helvetischen Insel. Was ist Wahrheit? (Siehe Inserat)

Bei UHU
Copy-Print
kann man auch



Laminieren
(Dokumente, Fotos usw.
in Folie einschweissen)

Telefon 052 378 29 10
info@uhu-copy-print.ch



präsentiert
am Sonntag, 8. November
09.30 Uhr, Rest. Schäfli, Wängi
– mit Brunch

Schutzkonzepte sind eingehalten

Saallöffnung 09.00 Uhr

Eintrittspreis Fr. 55.–
Goldgöner+Studenten Fr. 50.–
(inklusive Brunch)

Platzreservation bis 3 Tage
vor der Vorstellung erforderlich!
www.waengiundkultur.ch
Telefon 071 411 85 50



Wolfgang Weigand
Keine Angst vor der Wahrheit

Unsere Sponsoren:

ThurKultur

